

Interaktives Lernen – wozu und für wen? E-learning – pour qui et dans quel but?



Das moderne und interaktive E-Learning-Portal EGONE wurde 2001 von Prof. Dr. med. Urs Haller ins Leben gerufen, um Medizinstudenten aus dem deutsch- und französischsprachigen Raum eine webbasierte Informationsplattform für den Bereich Frauenheilkunde und Neonatologie anzubieten. Das Akronym EGONE steht für die Einteilung in die vier Sektoren gynaecology, obstetrics, neonatology und endocrinology. Entsprechend dieser Einteilung kann der Benutzer die verschiedenen Bereiche mit gut strukturierten Skripten und anschaulichem Bild- und Videomaterial erarbeiten, aber auch gezielt schnell benötigte Informationen nachschlagen. Innerhalb kurzer Zeit hat sich EGONE an den Schweizer und mittlerweile auch an den deutschen Universitäten als Standardwerk zur Prüfungsvorbereitung etabliert.

Mithilfe der von der Uni Zürich 1999 entwickelten Open-Source-Software OLAT (online learning and trading) kann auf EGONE zugegriffen werden. Dieser Zugriff ist nicht nur für Studenten, sondern auch für alle ordentlichen Mitglieder der SGGG mit ihrem bestehenden Benutzerprofil der SGGG-Website kostenlos. Steigende Beliebtheit und Anregungen seitens der Benutzer haben die Macher von EGONE zur ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung ihres Portals motiviert. Ihre Arbeit wurde 2010 mit dem «Preis für innovative Weiterbildung» durch die deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) ausgezeichnet.

EGONE ist aber keineswegs nur ein «Zürcher Projekt». Spezialisten und Professoren von verschiedenen deutschen und Schweizer Universitäten und Kliniken fungieren als Autoren. Zudem wird stets darauf geachtet, dass nicht klinikspezifische Algorithmen, sondern möglichst eine «doctrine unique», die auf den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert, präsentiert wird.

Während EGONEbasic den Wissensumfang im Bereich Frauenheilkunde für die medizinische Grundausbildung abdeckt, widmet sich EGONEplus der Weiterbildung zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Die schwierige Entscheidung, welches teure und womöglich bereits veraltete Lehrbuch wohl das richtige für die Prüfungsvorbereitung auf Basisexamen und Facharztprüfung ist, wird durch die ständige Verbesserung von EGONEplus in den Hintergrund rücken. Ziel ist, dass mit EGONEplus eine aktuelle, zuverlässige und jederzeit verfügbare Informationsquelle zur Verfügung steht, welche als Lerngrundlage für die Facharztprüfung aber auch als Nachschlagewerk für Entscheidungen im Alltag zur Verfügung steht. Durch das Feedback der Anwender wird die Weiterentwicklung von EGONEplus entscheidend beeinflusst. Um diesen Austausch – zwischen «developer» und «user» – zu verbessern, arbeitet das Team von EGONE eng mit dem Jungen Forum SGGG zusammen. Ferner wurde eine neue Möglichkeit geschaffen, direkt nach Erarbeiten einer Thematik, per e-mail anonym einen Kommentar abzugeben.

EGONE hat seit seiner Lancierung vor 10 Jahren einen bedeutenden Stellenwert in unserem Fachgebiet eingenommen. Die aktuelle forum-Ausgabe hat EGONE daher seinen Leitartikel gewidmet. Im Artikel von Urs Haller und Manuèle Adé-Damilano erfahren Sie mehr über die moderne E-Learningplattform und welche neue Möglichkeiten EGONEplus zusätzlich für Sie bereithält.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen eine spannende Lektüre!

Herzlich, Ihr Gian-Luzi Looser